

## Erfahrungsbericht Groningen

Ich studierte im Studienjahr 1995/96 an der Universität Groningen und kann diese wirklich weiterempfehlen, wenn man seine Diplomarbeit oder Dissertation dort schreiben möchte. Die Bibliotheken (sowohl die der juristischen Fakultät als auch die der Hauptuniversität) sind hervorragend ausgestattet, das Entlehnsystem ist unkompliziert und das Personal freundlich und hilfsbereit. Auch die Betreuung von Professoren und Assistenten klappt besser als in Wien, da die Universität kleiner und daher auch persönlicher ist. Ich arbeitete mit einem Professor zusammen, der auch auf dem Gebiet meiner Dissertation forscht. Er verschaffte mir Interviewtermine in Brüssel, half mir an unveröffentlichte Dokumente heranzukommen, war jederzeit bereit, mit mir Fragen zu meinem Thema durchzuarbeiten und ließ mich dennoch selbständig arbeiten.

Der Betreuung der ausländischen Studenten wird in Groningen besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Am Beginn jedes Trimesters werden die Studenten vom Koordinator eingeladen und mit ihm spricht man dann alle Lehrveranstaltungen (oder wie in meinem Fall mögliche Betreuungspersonen) ab, die man besuchen möchte. Die Vorlesungen und Seminare werden für ERASMUS-Studenten in Englisch abgehalten. Zusätzlich organisiert man Veranstaltungen für ausländische und interessierte holländische Studenten, die es einem erleichtern neue Leute kennenzulernen und sich in der Stadt zurechtzufinden. Weiters werden am Beginn jedes Trimesters Sprachkurse für Holländisch angeboten.

Das Leben in Groningen wird von den Studenten bestimmt. Auf den Straßen sieht man hauptsächlich junge Menschen, es gibt sehr viele Lokale und jede Menge Studentenheime und -wohnungen. Die holländische Wohnungsvermittlungsagentur SSH erleichtert es den Studenten Wohnungen bzw. Zimmer zu finden, welche meist erschwinglich sind (3000 Schilling im Monat). Die Atmosphäre der Stadt ist äußerst lebendig und manchmal etwas hektisch.

Ich kann jedem, der nach Groningen studieren gehen möchte, diese malerische Stadt mit ihrer ausgezeichneten Universität nur empfehlen. Man wird dort von allen Seiten tatkräftig unterstützt, damit der Auslandsaufenthalt so angenehm wie möglich wird.

Falls jemand noch Fragen hat, kann er/sie sich gerne an mich wenden:

Sabine Machl  
Nr. 116  
4931 Mettmach